

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Latein Sekundarst. I und II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik	4
92446 U - Lateinische Grammatik III	4
92447 U - Lateinische Grammatik II	4
92448 U - Lateinische Grammatik I	5
Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I	6
92454 U - Altgriechisch I	6
LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein	6
92451 U - Repetitorium Latein	6
LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein	7
92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1	7
LAT_BA_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein	8
92567 S - Römisches Alltagsleben im Lateinunterricht	8
LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein	8
92562 S - Cicero, Tusculanae disputationes	8
92566 S - Lateinische Versfabeln	9
LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein	9
92452 U - Caesar/ Cicero	9
92453 U - Vergil/ Ovid	10
LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein	11
92469 U - Sallust, Bellum Jugurthinum	11
92569 LK - Vergils Eklogen und die lateinische Bukolik	11
92579 S - Prosa-Vorreden lateinischer Autoren	12
LAT_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein	12
Wahlpflichtmodule.....	13
GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur	13
92564 S - Griechische Kultur	13
Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II	13
92455 U - Altgriechisch II	13
Akademische Grundkompetenzen	14
94973 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät	14
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	14
Glossar	15

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N. Noch keine Angaben
EX	Exkursion	n.V. Nach Vereinbarung
FP	Forschungspraktikum	LP Leistungspunkte
FS	Forschungsseminar	SWS Semesterwochenstunden
FU	Fortgeschrittenenübung	
GK	Grundkurs	 Belegung über PULS
HS	Hauptseminar	 PL Prüfungsleistung
KL	Kolloquium	 PNL Prüfungsnebenleistung
KU	Kurs	 SL Studienleistung
LK	Lektürekurs	
LP	Lehrforschungsprojekt	
OS	Oberseminar	 L sonstige Leistungserfassung
P	Projektseminar	
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik							
 92446 U - Lateinische Grammatik III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	22.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer
Kommentar							
Die Veranstaltung setzt die Übung <i>Lateinische Grammatik II</i> des Sommersemesters fort. Es werden zusammenhängende deutsche Texte aus Caesar und Cicero ins Lateinische übersetzt.							
Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Übersetzungen zur Korrektur einzureichen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, die Kenntnis der lateinischen Syntax weiter zu vertiefen.							
Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.							
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modul 220: Modul 120 Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6							
Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10							
Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett-Verlag).							
Materialien: Die Texte werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt.							
Leistungsnachweis: Abschlussklausur (90 min Übersetzung ohne Lexikon D-L einer Passage aus Caesar oder Cicero)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	20213 - Grammatik III (benotet)						
 92447 U - Lateinische Grammatik II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	20.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
Kommentar							
Diese Veranstaltung setzt die Übung Grammatik I des vorangegangenen Semesters fort und dient der Einführung in die Syntax der lateinischen Nebensätze. Bezugsrahmen ist die Syntax des Klassischen Latein der Prosaautoren Caesar und Cicero. Behandelt und eingeübt werden sowohl die konjunktivischen wie indikativischen Nebensätze, wobei die teilweise funktional äquivalenten Partizipial- und Gerundiv-Konstruktionen wiederholt werden.							
Voraussetzung							
Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse, ferner sichere Beherrschung der Kasus-Syntax.							

Literatur

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden im Verlauf des Semesters den Teilnehmern als PDF's zur Verfügung gestellt.

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München ¹⁰ 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20212 - Grammatik II (unbenotet)

92448 U - Lateinische Grammatik I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.17	21.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer

Kommentar

Der Kurs richtet sich an Studierende der Lateinischen Philologie, die das Latinum bereits erworben haben.

Die Übung führt anhand von deutschen Einzelsätzen, die ins Lateinische übertragen werden, systematisch in die Kasuslehre ein. Die satzwertigen Konstruktionen (Acl, Ncl, PC und Ablativus Absolutus) und die Anwendungsmöglichkeiten der nd-Formen werden besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Übersetzungen zur Korrektur einzureichen.

Grundvoraussetzung für diesen Kurs sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse.

Materialien: Die Übungssätze werden wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 120: Latinum oder äquivalente Leistung

Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett Verlag).

Leistungsnachweis: benotete Abschlussklausur (in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20211 - Grammatik I (unbenotet)

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I

 92454 U - Altgriechisch I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.17	21.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	22.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	25.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung findet montags online statt. Bei Termin-Kollisionen mit Präsenz-Veranstaltungen werden wir eine Lösung finden.

Der Kurs *Sprachkurs Griechisch I Basismodul* richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Kenntnisse des Altgriechischen besitzen. Wünschenswert wäre die Kenntnis des Alphabets. Über das Lehrbuch wird noch entschieden. Empfohlen wird die Anschaffung einer Grammatik (z.B. *Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch*).

Der Lernerfolg beruht auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums.

Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme am Kurs *Sprachkurs Griechisch II – Aufbaumodul* im darauffolgenden Semester.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsnachweis :

Modul Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur (in der zweiten vorlesungsfreien Woche des Semesters) (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22531 - Griechisch I (benötigt)

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein

 92451 U - Repetitorium Latein							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.29	20.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden sowohl Cicero-Texte als auch Einzelsätze mittleren Schwierigkeitsgrades schriftlich übersetzt. Die Besprechung der Übersetzungen gibt Gelegenheit, wichtige Kapitel der lateinischen Syntax zu wiederholen: z.B. Gerundium/Gerundivum, Partizipial- und Infinitivkonstruktionen, Syntax der Nebensätze. Hierbei werden verschiedene Methoden der Texterschließung erprobt und eingeübt. Begleitend wird der Grundwortschatz (Klett) wiederholt, um die Kenntnis der Basis-Vokabeln zu sichern. (Nach Absprache haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Übersetzungen vom Kursleiter korrigieren zu lassen.)

Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer-Hofmann-Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München ¹⁰ 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Materialien: Die Übungsätze und Übungstexte (Cicero) werden den Teilnehmern als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschweren Cicero-Textes **ohne** Lexikon.

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240112 - Repetitorium (unbenotet)

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein

92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Im ersten Teil der Vorlesungsreihe werden wir uns mit der Geschichte der lateinischen Literatur von den Anfängen im 3. Jahrhundert v. Chr. bis zur sog. Augusteischen Klassik beschäftigen. In diesen etwa 250 Jahren entfaltete sich die lateinische Literatur zunächst entlang griechischer Modelle hin zu eigenständigen Formen und Themen. Die literaturwissenschaftlichen Kategorien Gattung, Epoche und Kontext werden als methodische Instrumente eingeführt. Mit exemplarisch ausgewählten Autoren und Texten verfolgen wir die kulturellen und historischen Bedingungen, unter denen sich die lateinische Literatur in Rom entwickelt hat.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 230, 330: keine

Modul 530: Modul 230

Modul 630: Modul 330

LAT_BA_002: keine

Literatur

Albrecht, M. v. (2017): Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius. Mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit. Nachdr. d. 3. verb. u. erw. Auflage, 2 Bände, Darmstadt.

Fantham, E. (1998), Literarisches Leben im antiken Rom, Stuttgart.

Fuhrmann, M. (1999), Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart.

Leistungsnachweis

Modul 230.1, 330.1, 530.1, 630.1: Teilnahme

Modul LAT_BA_002: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240211 - Lateinische Literatur I (unbenotet)

LAT_BA_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein

 92567 S - Römisches Alltagsleben im Lateinunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	25.04.2022	Dr. phil. Alexandra Forst

Kommentar

Themen wie die römische Küche, die medizinische Versorgung oder das römische Schulwesen sind als verbindliche Inhalte des Lateinunterrichts im Rahmenlehrplan (Berlin/Brandenburg) fest verankert. Ihre Behandlung ist unabdingbar, will man Lateinschülern kulturhistorische Kompetenzen vermitteln. Sie ist auch deshalb so wichtig, weil sich die antiken Texte oft nur vor dem Hintergrund der damaligen Gepflogenheiten deuten lassen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 510: Modul 210

Modul LAT_BA_003: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Im Seminar wird in jeder Sitzung zunächst das nötige realienkundliche Wissen vermittelt, auf dessen Grundlage die Studierenden anschließend Möglichkeiten aufzeigen, wie man das jeweilige Thema für Lateinschüler aufbereiten könnte. Diese Vorschläge werden dann mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.

Literatur

K.-W. Weeber: Alltag im Alten Rom. Das Leben in der Stadt, Mannheim ⁴ 2011

Leistungsnachweis

Modul 510 : benotetes Referat

LAT_BA_003: Modulprüfung möglich: Referat (45 Minuten) mit Handout oder benotete Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240621 - Fachdidaktik Latein (benotet)

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein

 92562 S - Cicero, Tusculanae disputationes							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	Dr. Eugen Braun

Kommentar

Die fünf Bücher umfassenden philosophischen "Gespräche des Tusculum" behandeln in kritischer Abgrenzung zum Epikureismus und mit starkem Bezug auf die stoische Lehre die Themen Tod, Schmerz, Affekte und Tugend (als Grundvoraussetzung menschlichen Glücks). Sie ordnen sich ein in ein das umfassende Vorhaben des Autors, seine Landsleute in lateinischer Sprache mit griechischer Philosophie vertraut zu machen. Nicht zuletzt diesem Ziel dient auch die gemeinsame Übersetzung und Kommentierung ausgewählter Passagen im Sommersemester 2022.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 230: Modul 120.1

Modul LAT_BA_004: Modul LAT_BA_001 (BM-EL)

Literatur

Textausgabe: M. Tullius Cicero, Tusculanae disputationes, rec. M. Pohlenz, Stuttgart (Teubner) Ndr. 1982.

Zur Einführung: E. Lefèvre, Philosophie unter der Tyrannis. Ciceros Tusculanae Disputationes, Heidelberg 2008.

Leistungsnachweis

Modul 230.3: mdl. Referat, Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Modul LAT_BA_004: mdl. Referat, Modulprüfung möglich: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240311 - Prosa (unbenotet)

92566 S - Lateinische Versfabeln							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	Dr. phil. Hedwig Schmalzgruber

Kommentar

Fabeln wurden in der griechischen und lateinischen Literatur in den unterschiedlichsten Gattungen zum Zwecke der Argumentation und Exemplifizierung als rhetorisches Mittel eingesetzt – man denke nur an die Fabel vom Magen und den Gliedern, die Menenius Agrippa im Geschichtswerk des Titus Livius erzählt, oder an die Fabel von Stadtmaus und Landmaus in den Satiren des Horaz. Zu einer eigenen Gattung wurde die Fabel dadurch, dass Fabelsammlungen entstanden, sowohl in Prosa als auch in Versen.

Im Seminar werden wir uns mit den zwei bedeutendsten lateinischen Versfabelsammlungen befassen: Phaedrus, der manchem vielleicht aus dem schulischen Lateinunterricht bekannt ist, verfasste in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Versfabeln in jambischen Senaren. Deutlich weniger bekannt ist Avian, der um 400 n. Chr. sehr kunstvolle Versfabeln in elegischen Distichen schrieb.

In methodischer Hinsicht werden wir uns den Texten auf vielfältige Weise nähern: intertextuell, narratologisch, gattungstheoretisch, motivgeschichtlich und auch aus Sicht der Human-Animal Studies.

Als Prüfungsnebenleistung (Testat) ist die Übernahme eines Kurzreferats verbindlich.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 330: Modul 120.1

Modul LAT_BA_004: Modul BM-EL (LAT_BA_001)

Literatur

Eine Literaturliste wird im begleitenden Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt. Zur Einführung empfehle ich Niklas Holzberg, Die antike Fabel. Eine Einführung, 3., biographisch ergänzte Auflage, Darmstadt (WBG) 2012.

Leistungsnachweis

Modul 330: schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Modul LAT_BA_004: Modulprüfung möglich: schriftliche Hausarbeit zu LWL1 oder LWL2 im Umfang von ca. 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240312 - Dichtung (unbenotet)

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein

92452 U - Caesar/ Cicero							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	22.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden zum einen Texte aus **Ciceros Reden gegen Antonius** gelesen, zum anderen ausgewählte Texte aus dem **Bellum civile Caesars**. Damit werden zwei dramatische Phasen der späten römischen Republik von zwei sehr unterschiedlichen Autoren aus unterschiedlicher Perspektive und mit sehr unterschiedlichen literarischen Mitteln reflektiert: Caesar gibt einen pseudo-historischen Bericht der Ereignisse des Bürgerkrieges zwischen ihm und Pompeius von Anfang 49 bis zum Tod des Pompeius Ende 48. Cicero kämpft nach dem Tod Caesars (44) mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mittel, dem Wort, gegen den Konsul Antonius, einen – in seinen Augen – Feind der freien Republik.

Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil der beiden klassischen Prosautoren auch dem Einüben der verschiedenen Methoden der Texterschließung. Ferner bietet diese Veranstaltung einen Einblick in die politischen Biographien Ciceros, Antonius' und Caesars, ferner in Zeit der Bürgerkriege.

Die Festigung des Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Literatur

Text/Kommentar (bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Cicero, *Orationes Philippicae*. Philippische Reden gegen M. Antonius, ed. Th.W. Probst, Stuttgart 2014 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Weitere Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL | 240411 - Lektüre Prosa (unbenotet)

92453 U - Vergil/ Ovid							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.0.29	25.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Literatur

Text/Kommentar (bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Vergil, *Aeneis*, ed. Th. Krüger, Stuttgart 2012 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Ovid, *Metamorphoses*, ed. E. Hübner, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Zur Einführung empfohlen:

Suerbaum, W., *Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart*, Stuttgart 1999

von Albrecht, M., *Ovid. Eine Einführung* Stuttgart 2003

Gall, D., *Die Literatur in der Zeit des Augustus*, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt)

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung							
Präsenzveranstaltung!							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	240412 - Lektüre Dichtung (unbenotet)						

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein							
92469 U - Sallust, Bellum Jugurthinum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
			bis Kalenderwoche 19				
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.1.19	19.05.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
			ab Kalenderwoche 20 10-12 Uhr, Raum 1.19.1.19				

Kommentar

Der Caesar-Anhänger C. Sallustius Crispus, dem Ritterstand zugehörig, verfolgte eine – den Zeitumständen entsprechend – wechselvolle politische wie militärische Karriere: Volkstribun 52, nach Caesars Sieg im Bürgerkrieg Statthalter der Provinz Africa nova. Dadurch zur Reichtum gelangt, erwarb er umfangreichen Grundbesitz in Rom, die berühmten *horti Sallustiani*. Nach der Ermordung Caesars zog er sich ins Privatleben zurück und widmete sich der Geschichtsschreibung. Aus seinem schmalen Werk sind die beiden zeitgeschichtlichen Monographien *Coniuratio Catilinae* und das *Bellum Iugurthinum* vollständig erhalten.

Gegenstand des *Bellum Iugurthinum* ist der Krieg Roms gegen König Iugurtha von Numidien (112-105) vor dem Hintergrund der innenpolitischen Konflikte in Rom, welche 20 Jahre später im blutigen Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla eskalierten. Die Lektüre des *Bellum Iugurthinum* dient neben der Einführung in Sprache und Stil des Autors Sallust der Einführung in die „hohe Historiographie“ (M. Fuhrmann). Sallust nimmt sich Thukydides zum Vorbild, findet seinerseits in Tacitus einen Nachfolger. Sein knapper, gedrängter Stil galt für Seneca gar als Beispiel für „obscura brevitas“.

Voraussetzung

Die Aneignung des entsprechenden Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Literatur

Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	241112 - Lektüre (unbenotet)						
-----	------------------------------	--	--	--	--	--	--

92569 LK - Vergils Eklogen und die lateinische Bukolik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	25.04.2022	Marvin Müller

Kommentar

Dieser Lektürekurs widmet sich der Hirtendichtung, einer heute vielleicht etwas befreindlich anmutenden Gattung. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem bekanntesten römischen Vertreter: Vergil und dessen zehn kunstvollen Eklogen. Highlights sind das - dem Germanisten H. J. Mähl zufolge - "meist interpretierte Gedicht der Weltliteratur", die vierte Ekloge, und die zehnte Ekloge, in der die Bukolik in die Liebesdichtung überführt wird. In der ersten Sitzung gibt es einen Überblick über die griechischen Ursprünge der Bukolik, ohne die Vergils Gedichte nicht verständlich sind. Auch die Rezeption Vergils (z.B. Caipurnius Siculus) wird berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 630: Modul 330

Modul LAT_BA_007: Modul LAT_BA_004 (BM-LWL)

Modul LAT_MA_003: keine

Leistungsnachweis

Modul 630: Klausur, 90 min.

Modul LAT_BA_007: Klausur, 90 min.

Modul LAT_MA_003: Klausur, 90 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

92579 S - Prosa-Vorreden lateinischer Autoren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Der Anfangsteil eines jeden Werkes verdient besondere Aufmerksamkeit, weil darin programmatische Aussagen getroffen werden. Anhand von *praefationes* (expliziten und impliziten) wird sich das Seminar verschiedenen Gattungen der lateinischen Prosaliteratur widmen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf folgenden Aspekten liegen: auf programmatischen Aussagen über Inhalt, Methode und Ziel des Werkes sowie auf dem Verhältnis der Vorreden zum Rest des Werkes (Umsetzung der Intentionen). Zudem wollen wir mit diesem Überblick über die lateinische Prosaliteratur gleichzeitig kulturhistorische Kenntnisse vertiefen, indem wir die Vorreden und die Werke selbst mit der Frage analysieren, welche Aspekte der antiken Kultur uns darin vermittelt werden.

Das Programm, die entsprechenden Texte und einführende Literatur werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in den moodle-Kurs gestellt (Zugangsdaten bitte rechtzeitig erfragen bei nina.mindtuni-potsdam.de).

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 530: Modul 230

Modul LAT_BA_007: LAT_BA_004 (BM-LWL)

LAT_MA_003: keine

Leistungsnachweis

Modul 630.3, 630.6: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Modul LAT_BA_007: Modulprüfung möglich: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten

Modul LAT_MA_003: Modulprüfung möglich: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

LAT_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur							
 92564 S - Griechische Kultur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	21.04.2022	Dr. Eugen Braun
Kommentar							
Die Übung bietet eine kompakte Einführung in die Epochen, Gattungen und wichtigsten Vertreter der griechischen Literatur sowie Einblicke in die griechische Geschichte, Philosophie, Literaturkritik, Religion, Rhetorik und Mythologie.							
Zweisprachige Textpassagen und Kapitel aus dem Lehrbuch Hellenika werden von den KursteilnehmerInnen anhand eigenständiger Lektüre und Recherche erschlossen.							
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modul GRI_BA_001: Abschluß Modul BM_GS (Griechisch I)							
Modul 730: Graecum							
Literatur							
Krefeld, Heinrich: Hellenika. Einführung in die Kultur der Hellenen. Neue Ausgabe. Cornelsen Verlag 2002, Best.-Nr. 731111 (EUR 33,-).							
Görgemanns, Herwig (Hg.): Die griechische Literatur in Text und Darstellung. 5 Bde. Stuttgart 1991							
Leistungsnachweis							
Modul 730.1: mündliche Prüfung, 15 Min.							
Modul GRI_BA_001: Modulprüfung möglich: Klausur, 90 Min.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
 240911 - Griechische Kultur (benötigt)							

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II							
 92455 U - Altgriechisch II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.29	22.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.29	25.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs
Kommentar							
Der Kurs setzt den Kurs Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I des vorangegangenen Semesters unmittelbar fort. Nach Abschluß der Lehrbuchphase, d.h. der Erarbeitung der essentiellen Phänomene der griechischen Formenlehre und Syntax wird durch die Lektüre von ausgewählten Platon-Texten unmittelbar auf die Graecumsprüfung vorbereitet. Die Graecumsprüfung kann im Anschluß an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. (Interessenten mögen sich bitte wg. der Terminplanung gleich zu Veranstaltungsbeginn an den Kursleiter wenden!)							
Literatur							
Lehrmaterial:							
1) 1 2018							

Grammateion, Griechische Lerngrammatik – kurzgefaßt, Klett-Verlag (neue Ausgabe 2018 oder auch ältere Auflagen – Wer sich eine umfangreichere Schulgrammatik anschaffen möchte, dem sei empfohlen: Ars Graeca. Griechische Sprachlehre. Schöningh im Westermann Schulbuch Verlag)

1) ¹⁰ 2006

Die Platontexte werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschwereren Platontextes **mit** Lexikon (zugleich Übungsklausur für die Graecumsklausur)

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Zielgruppe

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Abschlußklausur Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Akademische Grundkompetenzen

94973 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.0.59	25.04.2022	Leon Scheufel
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.0.01	19.04.2022	Pascal Heinrich

Leistungsnachweis

kurze Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 10028 - Praktische Übung (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

